

## HOTEL

Sylvia M. Sedlnitzky – TEXT



## Palais Royal

Das Peninsula Paris krönt als erstes Hotel der asiatischen Nobelhotelkette in Europa die Stadt an der Seine

**Strahlend weiße Uniformen** und Pillbox-Kappen – die Peninsula-Pagen sind weltweit zum Symbol für die kultivierte Gastfreundschaft der ältesten asiatischen Hotelgruppe geworden. Seit 1. August bringen sie auch die Drehtüren des Peninsula Paris in der Avenue Kléber zum Schwingen und sollen bereits die Ankunft im denkmalgeschützten Beaux-Arts-Gebäude zum Erlebnis machen. Doch schon zuvor hat das Haus Geschichte geschrieben: 40 Jahre lang war

es eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt und hieß Künstler, Literaten und Musiker der „Belle Epoque“ willkommen. Dazu zählten etwa Pablo Picasso, Igor Strawinsky oder George Gershwin, der in ihm sein Werk „Ein Amerikaner in Paris“ komponierte. Und Henry Kissinger verhandelte dort sogar das Ende des Vietnam-Kriegs.

Um dem bedeutungsschweren Gebäude als Hotel wieder zu seinem alten Glanz zu verhelfen, wurden nur

▲ **Renaissance.** Auf der Avenue Kléber wird die Geschichte des ehemaligen Grand Hotels wiederbelebt —

die renommiertesten französischen Architekten und Restauratoren engagiert. Allein 20 Steinmetze, die sonst nur für französische Nationalheiligtümer wie etwa das Schloss Versailles arbeiten, werkten mit größter Sorgfalt daran, die 10.000 m<sup>2</sup> große Hotelfassade mit ihren kunstvoll gemeißelten Bögen, Blumen und Schleifen wieder instand zu setzen. Allein für die Rekonstruktion der Lobby wurden 40.000 Blattgoldfolien per Hand aufgetragen.

Dennoch ist aus dem ersten Peninsula-Zuwachs in Europa ein Haus der Moderne geworden. Wichtige Beiträge dazu sind zeitgenössische Gemälde und

## Interview



**NICOLAS BÉLIARD**  
GENERALDIREKTOR  
DES PENINSULA  
HOTEL PARIS

*Alleine die Kunstsammlung des Hotels macht von sich reden. Wie viele*

*Werke wurden angekauft?*

Unsere Sammlung umfasst rund 1.230 Œuvres mit Schwerpunkt auf französischen Künstlern.

*Wurde auch exklusiv für das Haus angefertigt?*

Ja, etwa zwei Drittel dieser einzigartigen Samm-

lung zeitgenössischer Werke wurden exklusiv für uns angefertigt.

*Findet der Gast auch auf den Zimmern echte Kunst?*

Selbstverständlich. Hinzu kommt, dass dort das Design-Konzept auf dem Flair der Haute Couture basiert, das in jedem Zimmer anders zur Geltung kommt.

*Welches Werk ist Ihrer Meinung nach am aufsehenerregendsten?*

Die „Dancing Leaves“. Der handgefertigte Lüster mit seinen 800 „tanzenden Blättern“ aus Kristall, der unsere Gäste im Eingangsbereich begrüßt, ist einfach spektakulär.



▲ **Modisch.** Das Design der Zimmer wird Paris' Ruf als Stadt der Haute Couture gerecht —

Installationen international gefeierter Künstler wie etwa Ben Jakober und Xavier Corberó und die drei Untergeschoße. Dort sind Spa, Fitnessstudio, ein 20 m langes Schwimmbad sowie eine Tiefgarage mit 57 Stellplätzen untergebracht – eine echte Seltenheit in so unmittelbarer Nähe zum Arc de Triomphe und der Champs Élysées! —

## Kontakt

**Peninsula Hotel Paris.**  
19 Avenue Kléber, 75116 Paris, Frankreich  
Tel. + 33 1 58 12 28 88  
[www.peninsula.com](http://www.peninsula.com)



▲ **Zen-inspiriert.** Zurückhaltendes Dekor und der beheizte Pool sorgen im Spa für pure Erholung —



Sylvia M. Sedlnitzky

DIE HOTELEXPERTIN PRÄSENTIERT IM COMPLETE MAGAZIN JEWEILS EIN EXKLUSIVES, NEU ERÖFFNETES HOTEL